



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*Nach zwei Wettkampftagen ist die erste Bundesliga der Männer so ausgeglichen wie nie. Während der amtierende deutsche Meister SC Cottbus um die Nationalturner Philipp Boy, Robert Juckel und Brian Gladow unaufhaltsam in Richtung des DTL-Finals in Heidelberg (23.-25. November) zu stürmen scheint, ist der Kampf um den zweiten Finalplatz völlig offen. Neben der TG Saar und dem Turnteam aus Stuttgart, Dritter des Vorjahres, kann sich auch der TV Wetzgau noch Hoffnungen machen. Große Enttäuschung bisher: Die KTV Straubenhardt, Team von Fabian Hambüchen und Vizemeister von 2006, legte einen klassischen Fehlstart hin und steht nach zwei Niederlagen gegen Cottbus und Saar bereits mit dem Rücken zur Wand.*

*Die Frauentteams haben bereits im Frühjahr zwei ihrer drei Wettkampftage der Vorrunde absolviert. Hier führt überraschend das EnBW Turnteam Stuttgart um Marie-Sophie Hindermann und Kim Bui vor dem Seriensieger Turnteam Toyota Köln. Der letzte Vorrundenwettkampftag findet am 17.11. in Chemnitz statt.*

Auch 2007 findet das Finale der Deutschen Turnliga in Heidelberg statt. Dort werden neben dem deutschen Meister der Männer und Frauen auch die Aufsteiger in die erste und zweite Bundesliga sowie in die Regionalliga ermittelt. Insgesamt kämpfen 38 Teams für einen erfolgreichen Abschluss ihrer Saison. Ein dynamisches Moderatorenteam, spektakuläre Showeinlagen und hochklassige Wettkämpfe machen das Finale der Deutsche Turnliga zum krönenden Abschluss des Turnjahres. Den Reiz des Ligabetriebs beschrieb Philipp Boy nach dem Titelgewinn 2006 so: „Beim Finale mit der Mannschaft vor den eigenen Fans zu turnen, ist einfach geil!“ Sein Teamkollege Robert Juckel sah den entscheidenden Faktor damals in der Stimmung, die 3.000 Fans in der Rhein-Neckar-Halle verbreiteten: „Das sind alles eingefleischte Vereinsfans – die machen ja viel mehr Lärm als bei Weltcups und anderen Wettkämpfen“.

*Die Finals der ersten Bundesliga finden bei Männern und Frauen in diesem Jahr bereits am Freitag statt, weil nach dem Finale die Abreise der deutschen Nationalteams zu den vorolympischen Spielen nach Peking unmittelbar bevorsteht. Einzelne Nationalturner wie Robert Weber (NTT Hannover/Celle) werden aber auch am Samstag und Sonntag noch zu sehen sein – und natürlich die ausländischen Stars, die inzwischen bis hinunter zur Regionalliga in fast allen Vereinen zum Einsatz kommen. Wie schon 2006 ist auch in diesem Jahr wieder damit zu rechnen, dass die 3.500 Plätze in der Rhein-Neckar-Halle ausverkauft sein werden.*

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihre KTG Heidelberg

**Alle Infos unter [www.dtl-finale.de](http://www.dtl-finale.de)**